

Zweckverband wirtschaftlich gut aufgestellt von Stefan Lux

Gebührensenkung für die zentrale Entsorgung beschlossen

Am 7. Dezember 2020 kamen die Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kremmen letztmalig im Jahr 2020 zusammen.

Sie fassten wieder wichtige Beschlüsse – so zum Beispiel eine deutliche Gebührensenkung bei der zentralen Entsorgung, wie sie nur sehr selten vorkommt.

Die Verbandsversammlung

Begonnen wurde die Sitzung zunächst mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2019.

Wie schon in den Vorjahren schloss der Zweckverband mit einem positiven Ergebnis ab und erwirtschaftete einen Überschuss von 156.000 Euro. Ein ordentlicher Teil davon, rund 60.000 Euro, wurde in die Erneuerungs- und Instandhaltungsrücklage überführt.

Die Wirtschaftsprüfer von Ecovis aus Dresden attestierten, dass sich der kommunale Betrieb weiter stabilisiert habe und die wirtschaftliche Lage als gut zu bewerten sei.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt – und Vorstandsvorsteher Sebastian Busse einstimmig von den Mitgliedsvertretern entlastet.



Nachts, wenn alles schläft, nimmt der Zweckverband unbemerkt die Zulaufleitung zur Kläranlage und alle Schmutzwasserpumpwerke außer Betrieb. Diese Baumaßnahme ist Teil des Großbauprojekts „Bau einer 2. Abwasserdruckleitung“.

Günstige zentrale Entsorgung

Was die Verbandsversammlung in Sachen Gebühren beschloss, dürfte die Herzen vieler ZV-Kunden höher schlagen lassen.

Die wirtschaftlichen Überdeckungen der Vorjahre führen dazu, dass der Gebührensatz für die zentrale Entsorgung 2021 sinkt – und zwar kräftig. So fallen künftig 3,74 €/m³ an. Das sind satte 20 Cent weniger als in diesem Jahr.

Davon werden gut 86 % der Einwohner (EW) profitieren.



Detailbild: Armaturen und Schieber der neuen Einbindung in die Abwasserdruckleitung

Mobile Entsorgung wird etwas teurer

Teurer wird es aufgrund der wirtschaftlichen Unterdeckung der Vorjahre bei der dezentralen Entsorgung mit Absaugstutzen (für 10% der EW:

4,91 €/m³ statt bisher 4,58 €/m³), der dezentralen Entsorgung ohne Stutzen (für 2 % der EW: 6,06 €/m³ statt 5,61 €/m³) und der

dezentralen Entsorgung des Schlamms aus Kleinkläranlagen (für 1,6 % der EW:

50,32 €/m³ statt 39,32 €/m³). Das liegt unter anderem an gestiegenen Transportkosten und höheren Abfuhrmengen, die jährlich zu bewältigen sind.

Zählerstände können online übermittelt werden

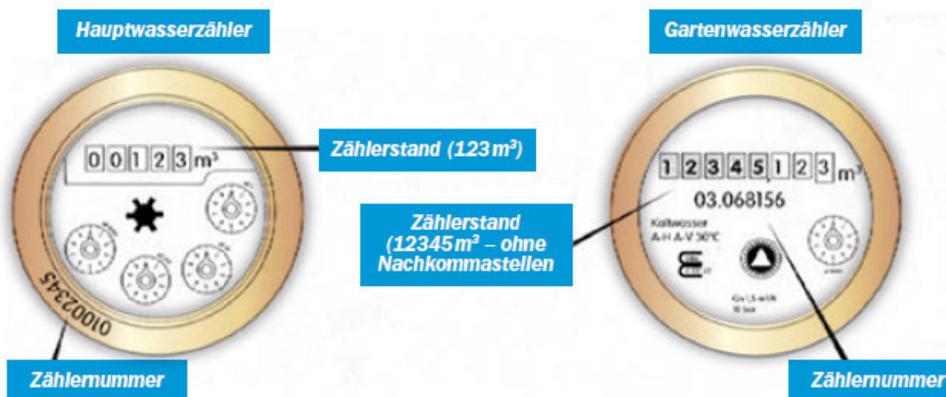
Ob per Post, Fax oder Besuch im Verbandsgebäude des Zweckverbandes Kremmen: Es gibt viele Wege, den aktuellen Zählerstand zu übermitteln.

Am schnellsten geht es über das neu

eingerrichtete Internetportal auf der Internetseite des Zweckverbandes.

www.zweckverband-kremmen.de
Positiver Nebeneffekt:

Der Coronaabstand ist auf jeden Fall gewahrt.



So lesen Sie die Wasserzähler richtig ab.

Grafik: Zweckverband Kremmen

Zweckverband Kremmen

Oranienburger Weg / Kläranlage
16766 Kremmen
Telefon: 033055 – 22 10 0
Email: info@zweckverband-kremmen.de

